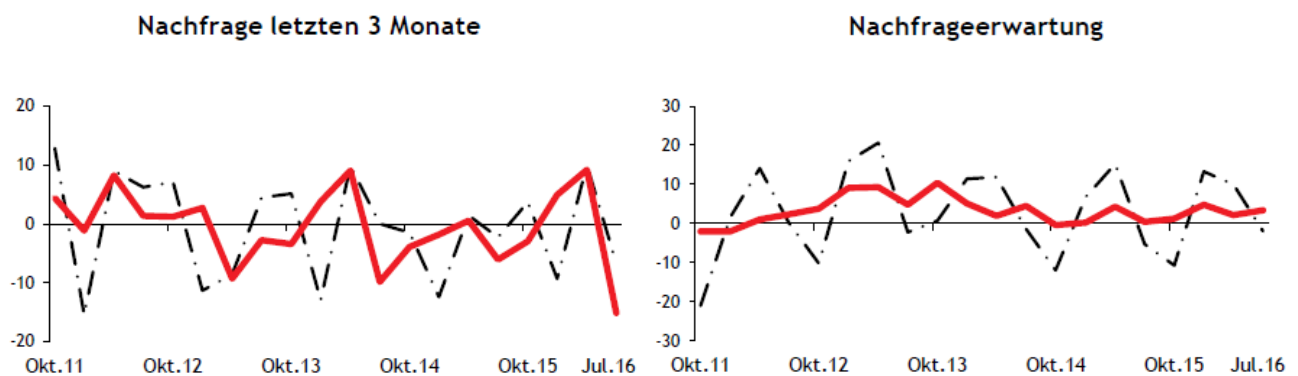


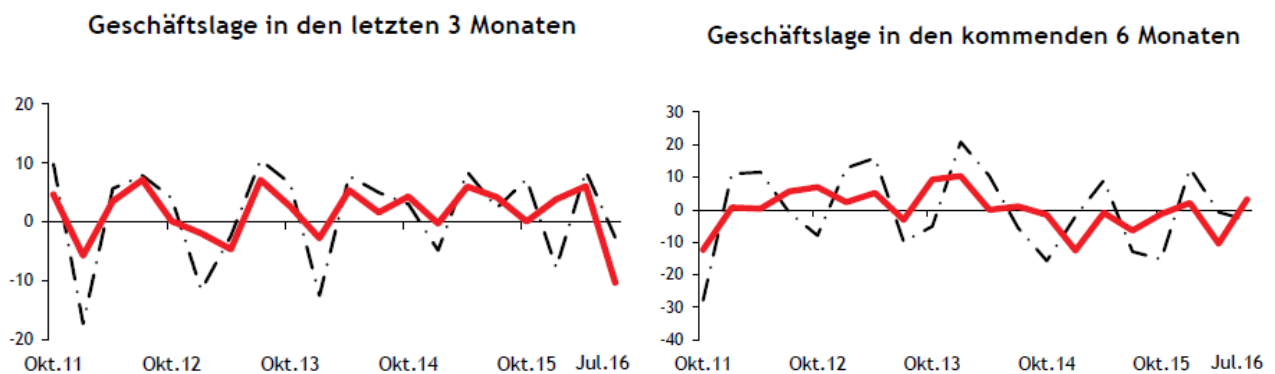
Konjunkturtest Transport und Verkehr - 3. Quartal 2016

Die vorliegende Auswertung des Konjunkturtests für das 3. Quartal 2016 zeigt unter den befragten Unternehmen in der Verkehrsbranche bei den vergangenheitsbezogenen Indikatoren eine deutliche Verschlechterung der Stimmung im Vergleich zum Frühjahr. Für die Zukunft sind die Prognosen jedoch weiterhin tendenziell leicht positiv. Die Einschätzungen zur Beschäftigungslage bleiben ebenfalls eher pessimistisch.

Nachfrage: Die Entwicklung der Nachfrage wird von den Befragten im Rückblick der letzten 3 Monate sehr negativ eingeschätzt und ist damit im Vergleich zum Frühjahr 2016 deutlich zurückgegangen. Bei den Zukunftsaussichten zur Nachfrage ist die Brancheneinschätzung aber weiterhin leicht positiv. Bei der Frage nach Behinderungen ihrer Geschäftstätigkeit ist unzureichende Nachfrage nach wie vor das bedeutendste Problem: dieses betrifft aktuell fast jedes dritte Unternehmen (im 2. Quartal nur jedes vierte).

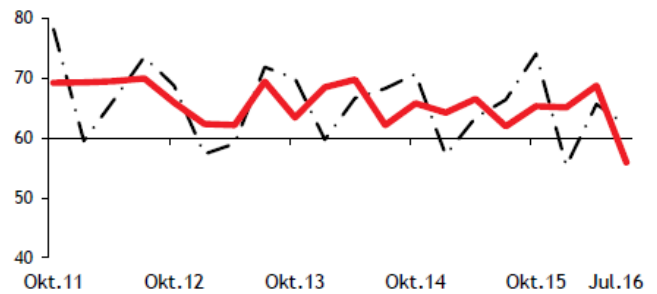


Geschäftslage: Ebenso wie die Nachfrage wird auch die Geschäftslage in den letzten 3 Monaten in der Branche deutlich negativ gesehen. Die Geschäftslage im nächsten halben Jahr wird nun wieder leicht positiv eingeschätzt (im 2. Quartal war der Ausblick noch negativ).



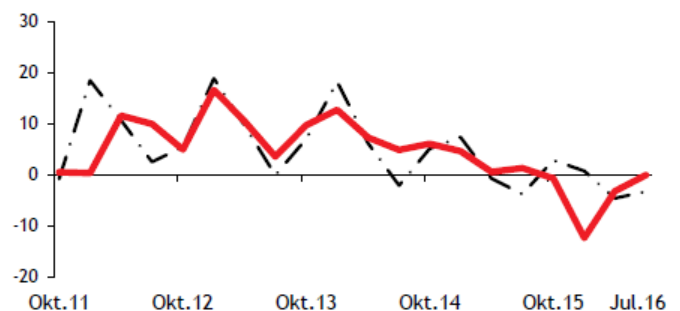
Auftragsbestand: Als „zumindest ausreichend“ bezeichnen dieses Mal nur 56% der Befragten ihren aktuellen Auftragsbestand. Dies bedeutet einen Rückgang von 12 Prozentpunkten im Vergleich zum Vorquartal.

Auftragsbestand



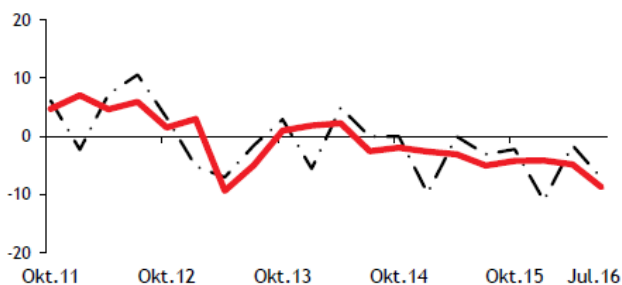
Preiserwartung: Die Preiserwartung ist im aktuellen Konjunkturtest nun wieder neutral/gleichbleibend, nachdem in den letzten 3 Quartalen durchgehend von sinkenden Preisen bei den befragten Unternehmen ausgegangen wurde.

Preiserwartungen

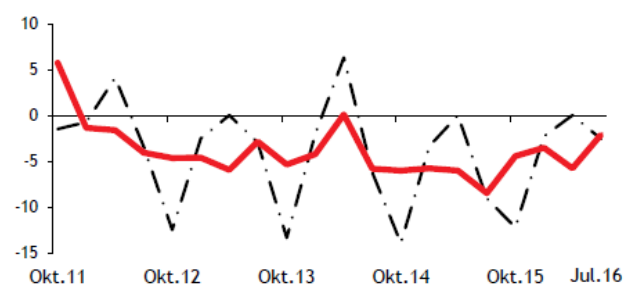


Beschäftigung: Die befragten Unternehmen in der Mobilitätswirtschaft haben im Rückblick auf die letzten 3 Monate ihre Mitarbeiterzahl geringfügig gesenkt, wie bereits in den vergangenen Umfragen zu beobachten war. Für die kommenden Monate erwartet die Branche weiterhin eine Senkung ihres Mitarbeiterstandes, jedoch geringer als zuletzt. Zugleich wird der Mangel an Arbeitskräften am zweithäufigsten (nach unzureichender Nachfrage) als Behinderung der Geschäftstätigkeit genannt - fast jedes fünfte Unternehmen ist davon betroffen.

Beschäftigung letzten 3 Monate



Beschäftigungserwartungen



Methodik: An der aktuellen Umfrage nahmen 158 Unternehmen aus dem Bereich Transport und Verkehr teil. Die rote Linie in den Grafiken stellt die saisonbereinigten Werte dar. Die Berechnung erfolgt nach Vorgaben der EU Kommission. Die Werte sind Salden aus positiven und negativen Antworten - ausgenommen Auftragsbestand: hier ist der Prozentsatz der Antworten ausgewertet, die den Auftragsbestand als „mehr als ausreichend“ oder „ausreichend“ bezeichnen.